KreisMeisterSchaft

Spielregeln, Fussball5, U9, Kreis München

- Spielfeld: ca. 25x40m mit 6m Torzone und 2 Kleinfeldtoren mit Höhenreduzierung.
- Rotation nach **jedem** Tor, spätestens nach 3 Minuten. Höchstens 4 Auswechselspieler.
- Die Spiele werden zentral An- und Abgepfiffen. Nach Spielende dürfen keine Aktionen mehr ausgeführt werden, mit Ausnahme eines Strafstoßes, jedoch ohne weitere Folgeaktion.
- Spieleröffnung: Rücken an Rücken, die übrigen Spieler in der eigenen Hälfte.
- Foulspiel in der Torzone: Strafstoß (8m)
- Der Torwart kann ein Rotationsspieler sein, er muss es aber nicht. Feste Torhüter sind ausdrücklich erlaubt.
- Jedes Einstoßen, Einkicken oder Einpassen darf nur durch einen **Flachpass** erfolgen.
- Nach Toraus (Ecke) wird das Spiel bei der Ecke Torlinie/Seitenaus durch Einstoßen oder Eindribbeln fortgesetzt.
- Nach Toraus (Abstoß) wird das Spiel mit Einstoßen oder Eindribbeln von der Grundlinie fortgesetzt. Die gegnerische Mannschaft muss sich außerhalb der Torzone befinden. Es gibt keinen Abstoß.
- Bei allen Spielfortsetzungen (außer Strafstoß) wird das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln außerhalb der Torzone fortgesetzt. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden. Alle Freistöße sind indirekt.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Hälfte erzielt werden.
- Nach einem Torerfolg wird mit Einstoßen oder Eindribbeln von der Grundlinie weitergespielt, **nachdem** sich die erfolgreiche Mannschaft in die eigene Hälfte zurückgezogen hat.
- **Der Torwart darf keinen Abschlag oder Dropkick machen.** Er darf den Ball als Spieler mit dem Fuß spielen oder mit der Hand werfen/rollen. Ein Abschlag/Dropkick eines Torwartes zieht ein Einstoßen oder Eindribbeln für die gegnerische Mannschaft außerhalb der Tor-/Schusszone nach sich.
- Wird bei einer Torerzielung die Torhöhenreduzierung mit dem Ball berührt, zählt das Tor nicht. Das Spiel wird fortgesetzt wie bei einem Toraus.
- Prallt der Ball vom Pfosten, Latte oder Torhöhenreduzierung zurück in das Spielfeld, wird das Spiel fortgesetzt.
- Bei der Ausführung von indirekten Freistößen und bei Ball im Aus müssen die Gegenspieler mindestens 3 Meter Abstand halten.
- Die Trainer/Betreuer stehen nebeneinander an der Seitenlinie (nicht hinter den Toren) mit ihren Rotationsspielern. Alternativ kann eine Coachingzone eingerichtet werden.
- Wird nicht bei der KMS angewendet: Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.
- Bei allen Finalspielen erfolgt nach einem Unentschieden ein 8m-Schiessen mit je 3 Schützen. Danach jeweils ein weiterer Schütze bis zur Entscheidung.
- Ein neutraler „Entscheider“ oder die Turnierleitung wird bei unklaren bzw. strittigen Situationen entscheiden.
- Für alle weiteren Regeln gilt die „Richtlinie für den Minifußball“ des BFV.

Stand: 28.03.2025